

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisjugendring Konstanz e. V. am 17. November 2022

Anwesende Verbände: *BDKJ (1), Blasmusik-Jugend (1), BUND Jugend (1), DGB (1), Evangelische Jugend (2), Grauer Reiter (1), JRK (1), Jugendfeuerwehr (2), KJR Konstanz Vorstand (4), Malteser Jugend (2), Naturfreundejugend (2), RdPB (2), SJR Konstanz (2), THW (2), Ring Politischer Jugend (2), SJD – Die Falken (1), SJR Singen (1),*

Entschuldigte Verbände: *Badische Sport-Jugend (3)*

Unentschuldigte Verbände: *AWO Jugend (2), Schwarzwaldvereins-Jugend (2), DLRG-Jugend (2)*

Gäste: Diana Alt (Bildungsreferentin Kreisjugendring Konstanz e.V.), Stefan Basel (Landratsamt Konstanz - Dezernat für Soziales und Gesundheit), Diana Leitz (Studentische Hilfskraft Kreisjugendring Konstanz e.V.)

Anlagen: Finden Sie im digitalen Format auf unserer Homepage unter: <http://www.kjr-konstanz.de/kreisjugendring/mitgliedsverbaende/> oder auf Anfrage im Papierformat.

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der MGV und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten MGV
- TOP 3 Beschluss der Tagesordnung
- TOP 4 Bericht des Vorstands
- TOP 5 Bericht der Bildungsreferentin
- TOP 6 Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2023
- TOP 7 Anträge und Aktuelles aus den Verbänden, Sonstiges
- TOP 8 Erfahrungsaustausch

TOP 1: Eröffnung der MGV und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Marcel Reiser begrüßt alle anwesenden Delegierten. Weiter begrüßt er im Besonderen den Dezernent Herrn Stefan Basel.

Es waren 28 stimmberechtigte Personen von 16 Mitgliedsverbänden anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten MGV

Das Protokoll von der letzten MGV am 18.05.2022 wurde beschlossen. Es wurde mit drei Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen einstimmig von den anwesenden Delegierten angenommen.

TOP 4: Bericht des Vorstands

Seit der letzten MGV im Frühjahr 2022 hat sich der Vorstand zu vier Vorstandssitzungen in Präsenz getroffen. Der Fokus bei den Sitzungen lag auf der Jubiläumsfeier, dem Kooperationsprojekt mit Frieda und Gemeinsam Schaffen.

TOP 5: Bericht der Bildungsreferentin

Die Bildungsreferentin Diana Alt hat seit der letzten MGV an unterschiedlichen Arbeitskreisen im Landkreis Konstanz teilgenommen, die teilweise in Präsenz und teilweise digital stattfanden. Unter anderem hat sie am Austauschtreffen des Jugendrings teilgenommen, bei dem ein intensiver Austausch über anstehende Treffen und Veranstaltungen stattfand.

Des Weiteren berichtet sie über die drei Schwerpunkte des Kreisjugendring Konstanz e.V., welche in diesem Jahr stattgefunden haben.

Zum einen die Jubiläumsfeier am 09.07.2022. Der Kreisjugendring Konstanz e.V. wurde 50 Jahre alt. Die Feier wurde trotz eigentlichem Geburtstag im Dezember, im Sommer veranstaltet, da dies durch schöneres Wetter zu einer angenehmeren Planung führte. Die Feier hat um 10:00 Uhr im Hof des Kolpinghauses in Konstanz stattgefunden und einige der heutigen Gäste waren ebenfalls anwesend. Unter den Gästen war auch Herr Landrat Danner anwesend, welcher ein Grußwort sprach und einige Verbände und Repräsentanten. Der offizielle Teil der Veranstaltung dauerte eine Stunde und anschließend wurde zum lockeren Teil übergeleitet, wie er auch heute stattfinden soll. Auf der Präsentation sind Bilder von der Jubiläumsfeier zu sehen, unter anderem Marcel Reiser mit Vorstandskollege Markus Weber, wie sie einen Rückblick der letzten 50 Jahre präsentieren. Anschließend wurden alle Anwesenden herzlich zum Essen und Trinken eingeladen. Die Kreisjugendfeuerwehr versorgte mit vegetarischem und nicht-vegetarischem Grillgut, an dieser Stelle bedankt sich Diana Alt nochmals für die tolle Arbeit. Zudem gab es eine Kaffee-Bar und alle Mitgliedsverbände hatten die Möglichkeit, ihren Verband und Infos an Leinwänden zu präsentieren. Hierbei entstanden einige tolle Ideen, welche hoffentlich in Zukunft umgesetzt werden können. Weiter bedankte sich die Bildungsreferentin für den Kontakt und die Organisation bei der Blasmusik-Jugend, welche die Gäste mit ihrem tollen musikalischen Talent unterhielten. Letztlich lobt sie den Tag und bezeichnet ihn als gelungen.

Das nächste Schwerpunktthema lag auf dem DIALOGmobil Frieda. Den Meisten sollte dieses Projekt bereits bekannt sein, da es Diana Alt schon mehrmals erwähnt hatte. Die Idee dahinter besteht darin, mobil im Landkreis unterwegs zu sein, um Jugendbeteiligung und demokratische Prozesse in Kommunen zu fördern. Da leider oftmals Veranstaltungen in Rathäusern weniger attraktiv für Jugendliche sind, sollen bei dem DIALOGmobil Frieda die Jugendlichen die Möglichkeit haben, mit Politiker*innen ins Gespräch zu kommen. Dies soll auch gut in Verbänden funktionieren. Hier gibt die Bildungsreferentin allgemein Beispiele, wie das DIALOGmobil eingesetzt werden kann. Unter anderem hat die DGB-Jugend im Sommer auf ihrem Zeltplatz ein Treffen organisiert, bei dem mit Politiker*innen gemeinsam gegrillt wurde. Dieses Konzept ist auch schon aus anderen Kreisen bekannt mit dem Titel „Grill den Politiker“. Auch die Kreisjugendfeuerwehr hat einige Ideen, welche in Zukunft umgesetzt werden sollen. Weitere Informationen gibt es in den Broschüren, welche heute Abend auch auf allen Tischen zu finden sind. Diese sollen sehr gerne mit in die Verbände genommen werden.

Als letztes Schwerpunktthema berichtet Diana Alt über den Projekttopf „Gemeinsam Schaffen“. Hierbei geht es darum, Jugendliche gemeinsam in den Dialog zu bringen. Es haben schon bereits vier Projektgemeinden mitgemacht und nun geht es darum, welche Jugendbeteiligung, in welchem Ort stattfinden soll. Diana Alt legt allen ans Herz, den Jugendlichen die Chance zu geben ein Teil davon sein zu können und daran teilzunehmen. Auch hier können die Veranstaltungen in verschiedenen Formaten stattfinden, sowohl online als auch in Präsenz.

Abschließend zu dem Jahr 2022 berichtet die Bildungsreferentin von einem Treffen am 23.09. Hier haben sich Jugendliche mit Bürgermeister*innen ausgetauscht und hatten somit die Möglichkeit ihre Anliegen anzusprechen. Auch anwesend war Sozialdezernent Herr Basel. Diana Alt betitelt den Abend als sehr gelungen und freut sich auf weitere Treffen.

Nun wird über anstehende Veranstaltungen und Treffen gesprochen. Diana Alt berichtet über die Europa-Park-Fahrt, welche am Samstag, den 19.11.2022 stattfinden wird. Hier sind alle herzlich dazu eingeladen mit ihrer Juleica-Card teilzunehmen. Es besteht auch die Möglichkeit ohne Juleica-Card bei der Fahrt mitzumachen, hier sollte das Ticket vorab online erworben werden. Der Bus wird in folgenden Ortschaften halten: Konstanz, Singen, Engen und Geisingen.

Die nächste Inputveranstaltung wird am 01.12.2022 stattfinden mit dem Titel „Selbstverteidigung für Jugendleiter*innen aus unseren Mitgliedsverbänden sowie der Schutz von dritten Personen“. Die Veranstaltung startet um 18:30 Uhr im St. Anna-Saal in Singen. Durch die Post-Corona-Strategie waren noch Gelder übrig, um die Veranstaltung zu finanzieren. Es soll darum gehen, Gefahren alleine oder in der Gruppe zu erkennen. Weitere Infos sind auf der Homepage des Kreisjugendring Konstanz e.V. zu finden. Auch hier regt die Bildungsreferentin nochmal zur Anmeldung an.

Anfang 2023 finden regelmäßige Planungsgespräche statt, in denen alle Projekte, Treffen und Veranstaltungen im anstehenden Jahr besprochen werden sollen. Hierzu wird es in den nächsten Tagen eine Mail mit genaueren Infos geben. Grundsätzlich soll Frieda – das DIALOGmobil weiter eingesetzt werden. Außerdem steht wieder die Stärkung des Ehrenamts im Fokus, bei dem es verschiedene Angebote geben soll sowohl in inhaltlicher Art bei Input-Veranstaltungen als auch im generellen Austausch. Hier betont Diana Alt nochmals die Wichtigkeit des Ehrenamts, insbesondere zu aktuellen Zeiten. Der Kreisjugendring Konstanz e.V. freut sich auf eine gemeinsame Zukunft mit Kindern und Jugendlichen.

An dieser Stelle beendet die Bildungsreferentin Diana Alt ihren Bericht und leitet an Vorstandsmitglied Markus Weber weiter.

Markus Weber berichtet über die Kreisjugendsitzung, welche am Montag stattgefunden hatte. Hier hat der Kreisjugendring Konstanz e.V. vier Sitze. Bei dem Gespräch ging es um die Erhöhung der Bildungsreferentin-Stelle von 70% auf 100%, um Mitgliedsverbände besser unterstützen zu können. Der Antrag wurde bereits 2019 gestellt. Die SPD hat dann in diesem Jahr nochmals einen Antrag gestellt, an welchem sich der Kreisjugendring Konstanz e.V. angeschlossen hat. Bei der Sitzung wurde über dieses Thema debattiert und die SPD hat den Antrag wieder zurückgezogen. Es soll geschaut werden, ob diese Erhöhung beim Landratsamt oder doch beim Kreisjugendring Konstanz e.V. besser ist. Somit wurde der Antrag nicht abgelehnt und es besteht weiterhin die Möglichkeit die Erhöhung zu erreichen. An dieser Stelle betont Markus Weber nochmals, dass leider eine gewisse Schwierigkeit besteht, aber dennoch der Kreisjugendring Konstanz e.V. aktiv an diesem Thema dran ist.

Des Weiteren berichtet Markus Weber, dass es eine Anfrage von den Freien Wählern gab zu nichtgezahlten Zuschüssen. Hier sind wir im Austausch mit dem Landratsamt, da die Formulierung des Landrats von den Empfehlungen des KVJS abweicht und diese Formulierung für einige Verbände problematisch ist. Daher dürfen gerne alle Verbände, bei denen es Probleme mit den Anträgen gibt, auf den Kreisjugendring Konstanz e.V. zukommen.

An dieser Stelle wird das Wort weiter an Herrn Basel gegeben.

Herr Basel freut sich über sein Dasein und bedankt sich nochmals für die Einladung. Er berichtet über die derzeitige Gesamtsituation und betont, dass derzeit auf finanziell schwierige Zeiten zugesteuert wird. Für alle Aufgaben im Landkreis, sei es der Bau von Kliniken und Beruf-Schulzentren oder die Unterbringung von Flüchtlingen, gibt es strenge Vorgaben von der Politik. Somit wird das kommende Jahr spannend. Es gibt einen großen Bereich, bei dem über Förderungen und Anträge gesprochen wird, dabei geht es um einige Millionen Euro bei dem es mittlerweile einen Rahmenvertrag gibt, welcher alle drei Jahre bearbeitet wird. Während Corona Zeiten war es schwer, über diese Themen zu sprechen und Entscheidungen zu treffen. Daher wurden diese Bearbeitungen immer wieder verschoben. Dennoch gab es einige Pauschalen, doch die Inflation spielt nun auch eine wichtige Rolle und stellt derzeit ein großes Problem dar. Somit gibt es einige spannende Themen, welche gründlich bearbeitet werden müssen. Herr Basel dankt an dieser Stelle nochmals im Namen vom Landratsamt und allen Kolleg*innen vom Jugendamt, allen Anwesenden für die tolle Arbeit. Das Ehrenamt bezeichnet er als Basis der Gesellschaft. Hier betont er auch nochmals den ständigen Austausch mit dem Kreisjugendring Konstanz e.V. und die Vernetzung hier im Landkreis mit allen Veranstaltungen. Herr Basel und sein Team versuchen das Thema Ehrenamt abzudecken und spätestens im Frühjahr 2025 sollte alles klappen.

TOP 6: Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2023

Vorstandsmitglied Manuel Walter erwähnt nochmals die Verschiebung der Förderperiode auf das Jahr 2023. Aktuell sollen die Fördertöpfe „Bildungsreferent*in“ und „Prävention“ unverändert bleiben. Anhand der Zuschussrichtlinien sollen weiterhin Verbände unterstützt und bezuschusst werden, insbesondere Ausbildungen.

Nun wird der Haushaltsplan von 2023 vorgestellt. Das Haushaltsbudget liegt bei knapp 93.000,00 Euro. Ein wesentlicher Block sind die Ausgaben, unter anderem für Personal. Aufgrund von erhöhten Kosten soll dieser Posten ebenfalls erhöht werden. Weiter belaufen sich die Vorstandskosten auf 1.500,00 Euro, für die MGV sind es 1.200,00 Euro. Das Büro liegt bei knapp 1.000,00 Euro. Die Miete im Kolpinghaus bleibt unverändert, dennoch erwähnt Manuel Walter an dieser Stelle, dass es auch hier zu einer Veränderung kommen kann. Sobald die Katholische Kirche bezüglich der Energiekosten etwas verändert, betrifft es auch den Kreisjugendring Konstanz e.V., aktuell sieht es aber nicht danach aus.

Ein weiterer größerer Posten besetzt aktuell die studentische Hilfskraft Diana Leitz mit 7.400,00 Euro. Auch für geringfügig Beschäftigte gab es eine Erhöhung auf 520,00 Euro, ebenso der Stundenlohn auf 12,00 Euro. Durch die Erhöhung dieses Postens kann die studentische Hilfskraft fair bezahlt werden.

Die Zuschüsse an die Verbände besetzen auch einen größeren Posten im Haushaltsplan. Am häufigsten werden Ausbildungen bezuschusst, dieser Posten bleibt vermutlich erstmals unverändert. An dieser Stelle betont Manuel Walter nochmals die Wichtigkeit von Ausbildungen für Jugendleiter*innen.

Zuletzt besetzt die Bildungsreferentin Diana Alt einen großen Block im Haushaltsplan. Dieser wird unterteilt in Personal, Verwaltung und Veranstaltungen und beträgt insgesamt 52.000,00 Euro.

Manuel Walter beendet die Vorstellung und erwähnt nochmals, dass dieser ein Vorschlag vom Vorstand an alle Delegierte und Mitglieder ist. Daher muss hier eine Abstimmung durchgeführt werden. Bevor die Abstimmung stattfindet, gibt Manuel Walter allen Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen oder Unklarheiten zu klären.

Nachdem es keine weiteren Klärungsbedarfe mehr gibt, kommt es zur Abstimmung.

Der Haushaltsplan wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

Manuel Walter bedankt sich und freut sich, dass der Kreisjugendring Konstanz e.V. finanziell die geplante Arbeit im kommenden Jahr fortführen kann.


TOP 7: Anträge und Aktuelles aus den Verbänden, Sonstiges

Da es keine Anträge oder Aktuelles aus den Verbänden gibt, eröffnet Marcel Reiser den Erfahrungsaustausch.

Diana Alt weist nochmals auf die Flipcharts im hinteren Bereich des Raumes hin. Gerne dürfen gleich alle Anwesenden die beiden Topics „Was ich mir sonst vom KJR noch wünsche“ und „Diese Veranstaltungsthemen wünsche ich mir“ nutzen und anonym ihre inhaltlichen Ideen teilen.

TOP 8: Erfahrungsaustausch

Es findet ein reger Austausch unter den Delegierten statt.



(Diana Leitz, Protokollantin)



(Marcel Reiser, Vorstand KJR KN e. V.)